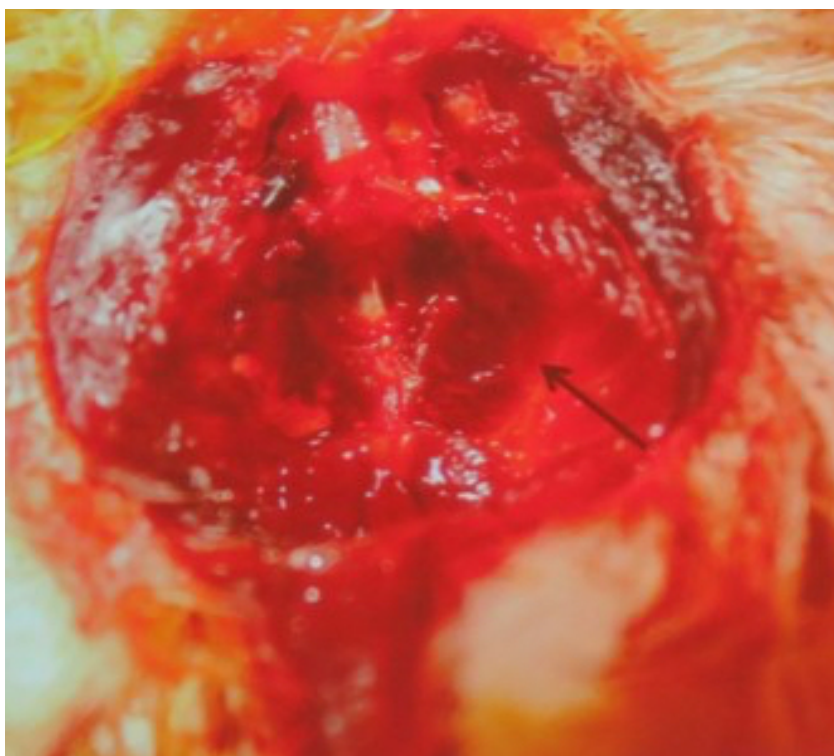




17. JANUAR 2016 ANNEGRET WAGNER

Teflonvergiftung bei Ziervögeln



Pathologie Teflonvergiftung beim Kanarienvogel. (© Ausschnitt Folie Dr. Norbert Kummerfeld, Klinik für Zier- und Wildvögel, TiHo)

Als PDF zum Lesen speichern

Ziervogel und eine Raclette-Party, das verträgt sich nicht. Immer wieder sterben Tiere, weil sie sehr empfindlich auf Fluorphosgen (Carbonylfluorid) reagieren. Das wird beim Erhitzen von Teflonbeschichtungen freigesetzt. Seit 1969 bekannt, wird es doch bis heute etwa beim Raclette im Wohnzimmer immer wieder vergessen.



(aw) – Ab einer Temperatur von 220°C beginnt die sogenannte Pyrolyse. Dabei setzen mit Teflon (Polytetrafluorethylen) beschichtete Flächen das – für Vögel extrem toxische – Fluorphosgen frei. Es reagiert mit Wasser und zerfällt zu Kohlendioxyd und Flusssäure, die den Tieren tiefe Verätzungen zufügt (siehe unten). Über Risiken, Mechanismen und

BLEIBEN SIE INFORMIERT



Newsletter abonnieren

NEU

Marktplatz by WDT.de

- ✓ DIREKT
- ✓ SCHNELL
- ✓ KOSTENLOS

Informieren Sie sich jetzt zum WDT-Marktplatz! mit einem Klick! zu den Anwendervideos!

NEUESTE BEITRÄGE

Wechsel an der Spitze der Bundestierärztekammer: Ein Amtstierarzt und zwei praktizierende Tierärzte

Deutschland: Afrikanische Schweinepest jetzt auch bei Hausschweinen

bpt: Bilanz eines digitalen Tierarzt-Kongresses in Corona-Zeiten

Sachsen: Zwei ASP-Nachweise in Knochenfunden – Seuche schon länger im Land

NACHRICHTEN



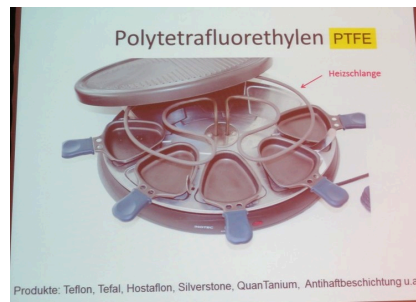
Deutschland: Afrikanische Schweinepest jetzt auch bei Hausschweinen

Symptome gab Dr. Norbert Kummerfeld aus der Klinik für Heimtiere, Reptilien, Zier- und Wildvögel der TiHo Hannover in Leipzig ein update.

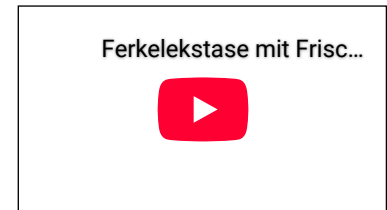
▶ WIR-SIND-TIERARZT YOUTUBE-KANAL

Tödliches Raclette

Der Trend, möglichst wenig Fett zu verwenden, beschleunigt die Freisetzung des Gases, denn dann sind die Teflonflächen weitestgehend unbedeckt. Während vielen Vogelbesitzern die Vergiftungsgefahr beim Einsatz einer Teflon-Pfanne bekannt sein dürfte, werden Raclette-Geräte in der Regel unterschätzt. Bei ihnen entstehen im Bereich der Heizspirale sehr hohe Temperaturen. Außerdem bleibt Teflonfläche frei. Was das Risiko außerdem deutlich erhöht: Raclette-Geräte werden oft auch in anderen Zimmern als der Küche verwendet. Vergisst man dann, den Vogelkäfig etwa aus dem Wohnzimmer umzusetzen, ist es für die Tiere schnell zu spät.



Raclette: Viele teflonbeschichtete Flächen (Pfannen/Deckplatte) setzen leicht Fluorphosgen frei. (© Folie Folie Dr. Norbert Kummerfeld, Klinik für Zier- und Wildvögel, TiHo)



Zellschäden und Verätzungen



Nasenbluten: Teflonvergiftung beim Kanarienvogel. (© Folie Dr. Norbert Kummerfeld, Klinik für Zier- und Wildvögel, TiHo)

Atmen die Vögel Fluorphosgen ein, kommt es zunächst zu oberflächlichen Zellschäden aufgrund des massiven Wasserentzugs und anschließend zu tiefen Verätzungen durch die Flusssäure. Weil die Vögel in der Regel wenige Minuten nach dem Einatmen sterben, sehen Tierärzte diese Fälle praktisch nie in der Praxis. Bei seltenen Fällen einer subakuten Vergiftung kann ein Vogel eine halbe Stunde überleben – doch wenn er es tatsächlich bis zum

Tierarzt schafft, kann der ihm trotzdem nicht mehr helfen.

Klinische Symptome

Bei der klinischen Untersuchung fällt die hochgradige Atemnot (Schnabelatmung) auf. Außerdem haben die Tiere in der Regel Nasenbluten. Bei solchen Befunden sollte unbedingt nach Teflon-beschichteten Geräten gefragt werden, rät Kummerfeld.

Die pathologische Untersuchung hilft, (nachträglich) eine sichere Diagnose zu stellen. Typisch sind hierbei die massiven, flächigen Nekrosen an der Atemschleimhaut, ein hochgradiges Lungenödem und Lungenblutungen.

Vogelhalter: Verzicht auf teflonbeschichtete Küchengeräte

Das Fazit von Norbert Kummerfeld: Im Eigeninteresse und dem der Vögel sollten Vogelhalter am besten alle teflonbeschichteten Pfannen durch andere Produkte (Gußisen, Keramik, Edelstahl) ersetzen. Wollen sie das nicht, sollten sie

zumindest Vögel nicht in Küchen oder anderen Räumen halten, in denen Teflon erhitzt werden könnte – und daran auch bei Feiern denken.

Als PDF zum Lesen speichern



Sehen Tierärzte selten: Pathologische Lungenbefunde eines Kanarienvogels mit Teflonvergiftung. (© Folie Dr. Norbert Kummerfeld, Klinik für Zier- und Wildvögel, TiHo)

Teilen



LeipzigerTierärztekongress2016 Vergiftung Ziervögel

< VORHERIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL >

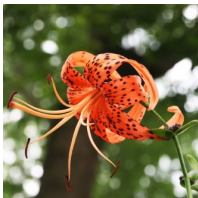
ÜBER DEN AUTOR

Annegret Wagner

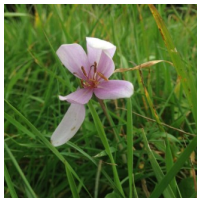
Dr. Annegret Wagner (aw) hat in Gießen Tiermedizin studiert und arbeitet seit 1991 in der Großtierpraxis; seit 2005 niedergelassen in eigener Praxis mit Schwerpunkt Milchrind im Raum Rosenheim. Seit 2006 arbeitet sie auch als tiermedizinische Fachjournalistin. So hat sie für die VETimpulse die Nutztierthemen betreut und übernimmt diese Aufgabe auch bei wir-sind-tierarzt.de. Um nicht zum Mia-san-mia-Bayer zu mutieren, schaut sie intensiv über den Alpenrand hinaus, vorzugsweise ins englischsprachige Ausland. Kontakt: annegret.wagner(at)wir-sind-tierarzt.de

WEITERE ARTIKEL (286)

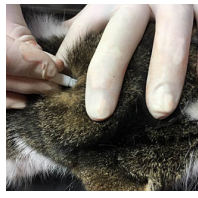
ÄHNLICHE ARTIKEL



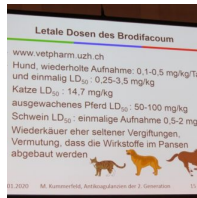
Die Top-Ten der Katzen-Vergiftungen



Kreisveterinäre warnen vor hochgiftigem Colchizin



Verschreibungspflicht weg: Mehr Permethrin-Vergiftungen bei Katzen



Cumarinvergiftungen: Neue potente Wirkstoffe

Unsere Sponsoren



Letzte Beiträge

Wechsel an der Spitze der
Bundestierärztekammer: Ein Amtstierarzt und
zwei praktizierende Tierärzte

Deutschland: Afrikanische Schweinepest jetzt
auch bei Hausschweinen

bpt: Bilanz eines digitalen Tierarzt-Kongresses in
Corona-Zeiten

Sachsen: Zwei ASP-Nachweise in Knochenfunden
– Seuche schon länger im Land

Erstmals: Heimratte infiziert Halterin mit
Hantavirus

Seiten

Impressum

Datenschutzerklärung

Kooperation oder Werbung – die Erklärung

Cookie-Richtlinie (EU)

Autoren